

Hygienekonzept

Trainingsbetrieb Fußball - SG Prenzlauer Berg 1990 e.V. - Stand: 13.05.2020

Einleitung:

Durch den Beschluss des Berliner Senats darf, unter strengen hygienischen Voraussetzungen, der Trainingsbetrieb ab dem 15.05.2020 wieder aufgenommen werden. Das erstellte Hygienekonzept soll sicherstellen, dass das Infektionsrisiko mit dem SARS-CoV-2 Virus minimiert bzw. ausgeschlossen wird. Der Verein erwartet von seinen Übungsleiter*innen und Spieler*innen eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Durchführung des Hygienekonzepts (Stand 13.05.2020) während des Sportbetriebes.

1. Grundlegende Regelungen:

Funktionäre sowie Trainer*innen und Spieler*innen dürfen grundsätzlich nur am Trainingsbetrieb teilnehmen, wenn:

... man selbst und/oder Mitglieder des eigenen Haushaltes keine Krankheitssymptome (Erkältung/Atemwegserkrankung) aufweisen.

... man keine Kontaktpersonen eines möglichen oder nachweisbaren Covid-19-Infizierten ist.

Der Kabinen- und Duschrakt bleibt geschlossen, daher bitten wir alle Mitglieder bereits in entsprechender Kleidung zum Training zu erscheinen und wieder zu gehen. Betreten und Nutzung des Geländes ist Trainer*innen und Spieler*innen nur während des eigenen Trainings gestattet. Sanitäre Anlagen sind geöffnet, können allerdings nur einzeln betreten werden. Desinfektionsmittel werden in den sanitären Anlagen bereitgestellt. Gastronomie, Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume des Vereins bleiben geschlossen.

Folgende weitere Hygienemaßnahmen bitten wir stets einzuhalten:

- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Permanenter körperlicher Mindestabstand von 2 Metern.

1.1. Betreten und Verlassen der Sportanlage:

Es wird nicht empfohlen, in Fahrgemeinschaften zum Training an- und abzureisen. Der Zugang aufs Gelände erfolgt über das Haupttor der Sportanlage, ebenso wie der Abgang.

- Die Rasenfläche ist über die Linksseite der Laufbahn (Seite mit Hochhausblock) zu betreten und auf der Rechtsseite der Laufbahn (Seite mit Tribüne) in Richtung Ausgang zu verlassen.
- Die Spieler*innen werden gebeten, frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn zu erscheinen und müssen das Gelände im Anschluss umgehend verlassen.

2. Ablauf des Trainingsbetriebes:

Im Vorfeld wird die Festlegung der einzelnen Trainingsgruppen durch die Übungsleiter*innen mittels der gängigen Medien (WhatsApp, doodle, SpielerPlus, etc.) organisiert.

Der Trainingsbetrieb ist nur gruppenweise gestattet und basiert auf freiwilliger Basis. Jede Gruppe darf maximal sieben Spieler beinhalten, sowie einen Übungsleiter. Es ist nur eine Gruppe pro Spielfeldhälfte zulässig.

2.1. Zwei mögliche Szenarien für die Trainingsaufteilung stehen zur Verfügung...

...Variante A:

Die Trainingszeit (90 min) an einem Tag wird gesplittet. In der ersten Hälfte des Trainings darf eine Gruppe kommen, sowie auch in der zweiten Hälfte der Einheit.

Hier ist eine zeitliche Unterbrechung zwischen den Einheiten zu berücksichtigen (Empfehlung 10 min.), um eine Kontaktminimierung sicherzustellen.

...Variante B:

Die Trainingszeit (90 min) an einem Tag wird gänzlich nur einer Gruppe zur Verfügung gestellt. Der folgende Trainingstag ist dann dementsprechend für die nächste Gruppe der Mannschaft verfügbar.

Die Gruppeneinteilung der Spieler innerhalb einer Mannschaft ist beständig. Ein Spielerwechsel innerhalb der Gruppen ist nur möglich, wenn die betreffende Person (ohne Symptome einer Erkältung/Atemwegserkrankung) eine gesamte Kalenderwoche nicht am Trainingsbetrieb teilgenommen hat.

Der Mindestabstand von 2 Metern muss während des Trainings stetig gewährleistet sein, um ein kontaktfreies Training sicherzustellen. Eine "räumliche" Distanz zwischen den Gruppen ist permanent einzuhalten und während einer Trainingseinheit sicherzustellen.

²Sofern Unterstützung für die Fußballaktivitäten und/oder sanitären Einrichtungen erforderlich ist, darf ein Elternteil bzw. Erziehungsberechtigter auf dem Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die hygienischen Maßgaben des Vereins.

2.2. Probetraining für neue Spieler:

Ein Probetraining eines möglichen neuen Spielers ist grundsätzlich nur nach schriftlicher Genehmigung des Vorstandes und dessen Vorlage beim Training möglich.

2.3. Torwarttraining:

Die Torwarttrainingsgruppe am Montag und Dienstag kann zurzeit nicht stattfinden.

3. Weitere Hinweise für unsere Übungsleiter*innen:

Unsere Übungsleiter*innen werden des Weiteren gebeten, die zusätzlichen Hinweise und Maßnahmen zu berücksichtigen sowie sicherzustellen.

- Hauptverantwortliche Übungsleiter*innen sind verpflichtet nach Beendigung ihrer Trainingseinheit dem Vorstand umgehend eine Anwesenheitsliste der Teilnehmer einzureichen. Die Listen werden vom Verein vier Wochen aufbewahrt.
- Die Tätigkeit der Übungsleiter*innen ist auf nur eine Mannschaft zu reduzieren.
- Als Übungsleiter*innen größeren Abstand zu Spieler*innen halten als vorgegeben.
- Trainingseinheiten dürfen nicht vertreten werden.
- Grundsätzlich sind keine Zuschauer beim Training gestattet.
(Siehe Ausnahmeregelung unter 2.2.;²⁾)
- Stetiges Vorleben des Konzeptes sowie den Eigenschutz nicht aus den Augen zu verlieren.

Für die Verwendung der einzelnen Trainingsmaterialien ist auf folgende Maßnahmen zu achten:

• Bälle:

Jeder Spieler bekommt einen eigenen Ball bereitgestellt, welcher jeweils namentlich markiert und mit nach Hause genommen wird. Der jeweilige Ball ist nur von der zugehörigen Person in die Hand zu nehmen und ansonsten nur am Fuß zu führen. Passtraining ist unter Einhaltung der Maßgabe möglich.

• Hütchen/Stangen:

Hütchen, Stangen, etc. sollen nur reduziert zum Einsatz kommen. Von Spieler*innen sind diese nicht direkt mit den Händen zu berühren. Übungsleiter*innen sollten bei der Verwendung der Materialien im Vor- und Nachgang die Hygienestandards einhalten.

• Tore:

Tore jeglicher Art dürfen verschoben werden, allerdings ist der Hygienestandard im Anschluss sicherzustellen (waschen und/oder desinfizieren der Hände). Es empfiehlt sich, dass die Tore durch den/die Übungsleiter*innen bewegt werden.

• Leibchen:

Auf die Nutzung von Leibchen ist zu verzichten.

4. Corona-Beauftragte

Beauftragt wurden Thomas Zupke-Pohl und Fabian Szlapka.

5. Abschließender Hinweis:

Eine Durchführung des Trainingsbetriebes ist nur vertretbar, wenn alle beteiligten Personen auf das Hygienekonzept, ihr eigenes und das Wohl ihrer Mitmenschen in unseren Verein achten.

Wir hoffen auf eure Akzeptanz und entsprechendes geschlossenes Handeln.